



**Bad Homburger
Woche**

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalausgabe für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Donnholzhausen, Garenthem, Kirrlorf, Ober-Eichenbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Bergelohausen, Köppen und Seiberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Printausgabe vom 18.12.2025



Kuratorium Bad Homburger Schloss

Geschichte | Kultur | Denkmalpflege

Wir danken dem Hochtaunus-Verlag,
diesen Artikel in www.kuratorium-schloss.de zur Verfügung stellen zu dürfen.

Kuratoriums-Stipendiaten werden feierlich verabschiedet



Der Kuratoriumsvorsitzende Karl Heinz Krug verabschiedet Maximilian Bauer und Jana Frangart (v.l.).

Foto: Kuratorium Bad Homburger Schloss

Bad Homburg (hw). In der letzten Matinée des Jahres wurden die Stipendiaten Jana Frangart und Maximilian Bauer durch den Vorsitzenden des Kuratoriums Bad Homburger Schloss, Karl Heinz Krug, verabschiedet. Vorgestellt wurde mit Sonja Karl bereits die erste der beiden neuen Stipendiaten. Im Januar wird dann der zweite Stipendiat, Jonathan Kreuder, das Duo komplettieren. Das Programm für 2026 ist erstellt und verspricht kulturell anspruchsvolle und gleichzeitig unterhaltsame Matinéen.

Treue Besucher der Orgelmatinéen wissen es: Die letzte Matinée des Jahres ist traditionell die Matinée zur Übergabe an den oder die neue Stipendiaten des Kuratoriums Schloss. Dieses Jahr hatte der Wechsel jedoch eine Besonderheit bereit. Jana Frangart, die wegen der Renovierung der Schlosskirche und Bürgy-Orgel noch ein Jahr „drangehängt“ hat, wurde nach drei Jahren verabschiedet. Maximilian Bauer, der Stipendiat des Jahres 2025, wird wegen beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten schon etwas früher ausscheiden. Die beiden gestalteten das musikalische Jahr an der restaurierten Bürgy-Orgel, die seit Anfang des Jahres wieder erklingt. Bei freiem Eintritt zu den Orgelmatinéen tragen die Besucher durch ihre Spenden zur Finanzierung des Programms und zum Erhalt der Schlosskirche bei. Projekte wie die Orgelrestaurierung aber auch die neuen Projekte im Schlossgarten werden durch das Spendenaufkommen finanziert.

Eine Medaille und ein Buchgeschenk überreichte der Vorsitzende des Kuratoriums, Karl Heinz Krug, an Jana Frangart und Maximilian Bauer. „Durch ihre monatlichen künstlerischen Beiträge haben Sie dazu beigetragen, unsere Bürgy-Orgel wieder wundervoll erklingen zu lassen“, so Krug. Dabei haben die Stipendiaten mit viel Initiative und Engagement das Programm gestaltet und im 25. Jubiläumsjahr der Orgelstipendien das Publikum erfreut. Jana Frangart studiert Kirchenmusik und Lehramt und leitet den Chor der Deutschen Bundesbank. Maximilian Bauer belegt das Studium der Kirchenmusik und ist gleichzeitig unter anderem als Konzertorganist an der Stadtkirche Frankfurt-Höchst tätig – wenn er nicht im Einsatz als Chorleiter der Lufthansa Singing Voices oder des Chores Cosnova in Sulzbach ist. Beide sind Studenten an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst

in Frankfurt am Main. Die neue Stipendiatin, Sonja Karl, wurde 2001 in Lauterbach/Hessen geboren und ist seit 2020 Studentin im Fach evangelischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, seit 2025 mit Schwerpunkt Chorleitung. In einem Auslandssemester an dem Conservatoire national supérieur de musique et de danse in Lyon/Frankreich hat sie Orgel, Chor und Orchesterleitung vertieft. Ihre Fähigkeiten vertieft sie im regelmäßigen Orgelspiel in Gottesdiensten und Kasualien im gesamten Bereich des Ev. Dekanats Vogelsberg und dem Stadtdekanat Frankfurt-Offenbach. Seit Oktober 2019 hat sie außerdem eine 50% Organistinnenstelle in der Ev. Kirchengemeinde Hopfgarten im Vogelsbergkreis.

„Wir freuen uns darauf, bald Sonja Karl an unserer Bürgy-Orgel zu hören und wünschen ihr einen guten Start in unserer Schlosskirche“, so Karl Heinz Krug. Gemeinsam mit dem Stipendiaten Jonathan Kreuder hat Sonja Karl das Matinée-Programm des kommenden Jahres gestaltet, das bereits erhältlich ist. Jonathan Kreuder studiert an der HfMDK Kirchenmusik und in der künstlerischen Instrumentalausbildung Cembalo. Seine große Leidenschaft gilt dem Continuospiel. Er war Stipendiat des Ensembles für Alte Musik Neumeyer Consort und ist ebenfalls bereits als Solist und als Chorleiter tätig.



Jana Frangart und Sonja Karl vor der Bürgy Orgel (v. l.).
Foto: Kuratorium